



Antwort zur Anfrage Nr. 1441/2018 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt betreffend
"Kiss & Ride" - Plätze vor Schulen - Möglichkeit zur Behebung von Verkehrskonflikten (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Sind der Stadt in der jüngeren Vergangenheit vermehrt Verkehrskonflikte vor Schulen bekannt geworden?

Die Problemlage gestaltet sich dabei von Schule zu Schule sehr unterschiedlich und hängt nicht selten vom Einzugsgebiet und der Lage der Schule ab.

In der Neustadt werden Bring- und Holverkehre eher selten thematisiert. Auch bei der Begehung mit dem ADAC im Herbst 2016 bezogen sich die Hinweise und Wünsche seitens der Schulleitungen und Elternbeiräte auf andere Themen.

2. Sind bereits „Kiss & Ride“-Haltestellen vor Schulen in der Mainzer Neustadt eingerichtet worden? Waren hierzu bauliche Änderungen notwendig?

Bislang sind noch keine Bring- und Holzonen an den Schulen in der Mainzer Neustadt eingerichtet worden, gleichwohl prüft die Verwaltung derzeit mögliche Standorte. Bauliche Änderungen sind hierfür wie auch an andernorts bereits realisierten Standorten nicht nötig, da es i.d.R. ausreicht, vorhandene Parkplatzflächen zu beschildern.

3. Wie beurteilt die Stadtverwaltung die Einrichtung solcher „Kiss & Ride“-Haltestellen?

Sofern es gelingt, Bring- und Holzonen angemessen dezentral zu den Schuleingängen zu platzieren (ideal ist ein Abstand von ca. 200 m) und eine ausreichende Akzeptanz vorhanden ist, tragen diese Zonen zu einer Entspannung der Verkehrsabläufe im unmittelbaren Schulbereich bei.

Mainz, 05.09.2018

In Vertretung

gez. Beck

Günter Beck
Bürgermeister